

# Die Sonntagschule betreffend.

Um einem mehrfach ausgesprochenen Wunsche zu genügen, wird die Zeichnungsstunde von Morgen an nicht mehr Vormittags von 11 bis 12 Uhr, sondern Nachmittags von 3 bis 4 Uhr gehalten und vom 20. d. M. an auch **stenographischer Unterricht** erhalten werden. Wir ersuchen die Lehrherren und Meister, ihre Untergebenen zum fleißigen Besuch dieser Stunden zu ermuntern.

Bischofswerda, den 12. Juli 1856.

## Verkauf.

**M**it der von Bautzen nach Neustadt führenden Straße ist eine Kramerei, die alleinige im Dorfe, mit 3 Acker Feld und Wiese, im besten Stande befindlichen Gebäuden, mit ausgezeichneter heutiger Früchte, Veränderung halber zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

**N**eue Hefen sind zu haben beim Schornsteinfeger Hentschel.

**E**s sind einige Schessel Feld und Wiese zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

## Etablissements - Anzeige.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich ergebenst an, daß ich mich allhier als Schuhmachermeister etabliert habe, und alle in mein Fach einschlagende Arbeiten auf das Neueste und Beste ausführen werde. — Meine Wohnung ist gr. Kirchgasse Nr. 151. bei dem Stadtwachtmeistr. Hrn. Hentschel.

Bischofswerda, am 10. Juli 1856.

**R**obert Kind jun., Schuhmachermeistr.

**D**em geehrten Publicum hiesiger Stadt und Umgegend mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich vom nächsten Donnerstag an das Potengeschäft von hier nach Dresden anfangen will u. bitte um geneigten Zuspruch.

**Charlotte Schulze,**  
Seegasse Nr. 135.

## Tanz - Unterricht.

Den geehrten Familien in Bischofswerda und der Umgegend beehe ich mich hiermit anzugezeigen, daß ich vom 15. Juli an, meinen schon früher angezeigten Tanz - Unterricht daselbst eröffnen werde.

Anmeldungen werden in der Expedition d. Bl., sowie bei Herrn Hille, gr. Kirchgasse Nr. 100., entgegen genommen.

**Robert Voigt, Tanzlehrer.**

## 400 Thaler

wollen gegen gute hypothekarische Sicherheit zu erbor- gen erhalten. Näheres in der Expedition d. Blattes.

**A**ns freundliches Logis aus Stube, Kammer, Keller und Woden bestehend, ist zu vermieten, gleich über zu Bischofs zu beziehen. Dresdnerstraße Nr. 276.

**E**in ehrliches und fleißiges Dienstmädchen findet ein häusliches Räther. Näheres beim Zimmermeistr. Parthe.

Redaktion, Druck und Verlag von Friedrich May in Bischofswerda.

## Der Schulvorstand.

### Gasthaus zum goldenen Löwen.

Morgen, Sonntag,  
**frische Plinsen,**

wozu ergebenst einladet

**Schönherz.**

### Schießhaus.

Morgen, Sonntag,  
**öffentliche Ballmusik,**  
wozu ergebenst einladet **Carl Witsch.**

Heute Abend frisch angestocktes Eisbier, à Krugel 14. Pf. am Bahnhof.

### Erbgericht zu Schmölln.

Morgen Sonntag,  
**Regenschirmausschieben u. Tanzmusik,**  
wozu ich freundschaftlich einlade **Weidner.**

### Restauration zu Demitz.

Sonnabend, frische Blut- und Grütze.  
**Wurst,** Sonntag,

**Wurstausschieben,**  
wobei mit gutem Kuchen bestens aufwartet wird und  
wozu ergebenst einladet

**Carl Schreyer.**

### Erblehnigericht Geismannsdorf.

Morgen, Sonntag,  
**Blumentanz, Westenausschieben**  
und frischer Kuchen,  
wozu ergebenst einladet **Grau.**

### Kirchliche Nachrichten

von Bischofswerda und den eingepfarrten Dörfern.  
**In hiesiger Stadtkirche predigen:**

Am 8. Sonntage nach Trinitatis.  
Vormittags: Hr. Pastor Flescher aus Wilsdruff.  
Matth. 9, 9—13. Matth. 6, 19—21. Röm. 8, 8—9.  
Nachmittags: Betstunde.

**Gebräute:** vacat.

**Geborene:** den 3. Juli dem B. u. Schuhmachermeistr. P. J. Fischer hier, eine T.; den 4. Juli dem Med. prac. Hen. R. v. Bünau ein S.; den 7. Juli dem Cmto. u. Tuchm. J. B. Hader hier, ein T.; den 7. Juli dem B. u. Stellmachermeistr. J. L. G. Griescheis hier, ein gemischtes Zwillingsspaar.

**Gestorbene:** am 8. Juli Frau Johanne Louise Griescheis, geb. R. G. Griescheis, B. u. Stellmachermeistr. hier, Oberfrau, eine Wöchnerin, 28 Jahre 11 Mon. 12 Tage alt, an Krämpfen.

**Bischof**

Diese Zeitschrift erscheint

**Nº 56.]**

**N**u

Über die gegenwärtige Bedeutung in Deutschland d. d. 2. Juli für zwei Wochen nehmen der einen sehr bedeutsame kein Zweifel, daß die zu Grunde liegen. Infanterieregimentationsstation Bartsch. Wochen verweilen die Beschiera verlegt werden das Infanterieregimenten an die parmesanischen zugleich sind ander dreier Regimenter, Parma abmarschiert. der sardinischen Grenzer abgegangen, sich in strenge Grenzbewachung nun weiß, daß in Parma wiederholt Bekleidungen österr. Regierung als Räumung des parmesanischen während anderseits sehr lebhafte Depeschen sich wohl mit Grund gierung alle Vorberichte tritt bestimmter Eventen stehen gegenwärtig offen. Von verschiedenen Conflict zwischen Dänemark und Preußen führen, und die unscheinbar nicht zu ahnen braucht wird, auf die der um den Thron dagegenüber diesen Vorgang welchen Ausgang die ohne indes Besorgniß.

Die Räumung von an die Russen hat, wortgefunden. Die Tage auf allen bisher abgelaufen: die Truppen

Elster Jahrgang